

„Information der Öffentlichkeit“



gem. Anhang V der Störfallverordnung (12. BImSchV) für eine Biogasanlage der unteren Klasse

1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs

Betreiber: Biogas Steyerberg GmbH, Jacobistr. 3., 31157 Sarstedt

Betriebsbereich: Biogasanlage in Steyerberg, Borsteler Weg 44, 31595 Steyerberg

2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 der 12. BImSchV vorgelegt wurde.

Der Betriebsbereich der Biogasanlage Steyerberg am Standort Borsteler Weg 44 unterliegt der Störfallverordnung (12. BImSchV) und entspricht einem Betriebsbereich der **unteren Klasse**.

Die Anzeige nach §7 Absatz 1 wurde dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hannover (Am Listholze 74, 30177 Hannover) am 12.07.2017 vorgelegt.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen:

1. Maissilage
2. Grassilage
3. Geflügelfestmist

Tätigkeiten Im Betriebsbereich:

- ✓ Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder kurzzeitige Zwischenlagerung von Wirtschaftsdüngern
- ✓ Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- ✓ Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehältern
- ✓ Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem
- ✓ Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- ✓ Abpressen des anfallenden Gärrests zur Auftrennung des Gärrests in eine flüssige und eine feste Phase
- ✓ Zwischenlagerung von festen und flüssigen vergorenen Gärresten
- ✓ Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftlichen Flächen

4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreigenschaften in einfachen Worten.

Der verwendete Stoff im Sinne der Störfallverordnung, der in relevanter Menge in dem Betriebsbereich auftritt bzw. zum Einsatz kommen, ist:

Biogas: Mengenschwelle: 10.000kg
Menge im Betriebsbereich: max. 19.066 m³, diese entsprechen bei einer Dichte von 1,3 kg/m³
24.786 kg

Biogas besteht im Wesentlichen aus Methan (50-60 Vol. %), Kohlendioxid (39-49 Vol. %) und Schwefelwasserstoff (0,1-1,0 Vol. %). Die Gefährlichkeit des Biogases ergibt sich durch seine Komponenten. Dabei ist das Methan aufgrund der Entzündlichkeit und verbunden mit der Explosionsgefährlichkeit von wesentlicher Bedeutung. Schwefelwasserstoff wirkt bereits in geringen Mengen toxisch.

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

- Bei Störfällen, z.B. einem Brand, wird die Ortsfeuerwehr Steyerberg alarmiert.

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist;

Datum der letzten Prüfung: 10.10.2022

Zuständige Aufsichtsbehörde: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover
(Am Listholze 74 in 30177 Hannover)

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Artikels 4 der Richtlinie 2003/4/EG auf Anfrage eingeholt werden können.

Beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hannover (zuständige Behörde) zu erfragen.

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.

Kontakt Biogasanlage (Geschäftsführung):

Telefon: 0151/12202136 (C. Rieger) bzw. 0151/12202524 (V. Schober)

E-Mail: christa.rieger@avacon-natur.de bzw. volker.schober@avacon-natur.de

Kontakt Gewerbeaufsichtsamt Hannover (zuständige Behörde):

Telefon: 0511/9096-0 (Zentrale)

E-Mail: poststelle@gaa-h.niedersachsen.de